

Alltag in Jablonec 1994

*Vom "Neusiedlergrenzland" zur
Euroregion.*

**Sozialanthropologische Feldforschungen
in der tschechischen Kleinstadt Jablonec**

Herausgegeben von

Birgit Müller und Zdenek Uherek

Inhalt

<i>"Weiße Flecken" und Gruppendynamik: die Feldforschungs- sommerschule für Sozialanthropologie in Jablonec 1994</i> Birgit Müller	5
<i>Jablonec nad Nisou: Schweigen über die Vergangenheit oder die Geschichte der Stadt als Erbgut für alle</i> Zdenek Uherek	21
<i>"Nur nicht alles in einen Topf werfen" - deutsch-tschechische Beziehungen in Jablonec</i> Elke Nicole Kappus	44
<i>"Glückliches Zasáda": ein tschechisches Glasarbeiterdorf am Rande der Geschichte</i> Ulrich Göttke-Krogmann, Jana Kátlovská	65
<i>Die Roma in Jablonec: ein Forschungsgegenstand und drei Sichtweisen</i> Zdenek Uherek	88
<i>Koexistenz einer Minderheit mit der tschechischen Mehrheits- bevölkerung: Ansichten aus emischer und etischer Perspektive</i> Angela Riedmann	92
<i>Die "besseren Roma" und die Zuwanderer: Distinktionen innerhalb der Roma-Minorität</i> Marketa Rybová	109
<i>"Rassendiskriminierung" und Sozialarbeit</i> Nada Mitánová	125
<i>Ergebnisse und Zusammenfassung</i> Angela Riedmann	135

<i>Lokale Tradition und Einbruch der Weltwirtschaft auf den Märkten von Jablonec</i> Marketa Koprivová, Anna Zisman	137
<i>Die Partei der unabhängigen Kandidaten im lokalen Wahlkampf 1994: "Ein Herz für Jablonec"</i> Barbara Herzog-Punzenberger, Mikhail Bajakovsky	158
<i>"Mikrophone im Beichtstuhl und Pfarrer auf der Bühne"</i> <i>- Kirche und gesellschaftlicher Wandel in Jablonec</i> Elisabeth Menasse-Wiesbauer, Jiri Hlavac	184